

Dein Weg vermag kein Urteil zu erhalten

Die Straße ist so ewig lang
seh´das Ende nicht.

Fühle mich verloren,
in der Dunkelheit,
gänzlich ohne Licht.

Setze einen Fuß vor den Anderen,
versuche zu verstehen.

Versuche,
deinen Weg zu gehen.

Der Weg ist nicht für mich bestimmt.
Fühle nicht wie du.
Sehe nicht,
was du erkennst.

Verurteilen -
das geht im Leben so schnell.
Doch den Weg eines Anderen kann
man nicht gehen.

So sollte man Verständnis zeigen,
nicht vergleichen -
Wem geht's schlechter
und wem besser?

Dein Päckchen,
deine Last.
Niemand kann nachempfinden,
wie schwer du daran zu tragen hast.

© **so21me**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)